

Giga-
schnell und
zukunfts-
sicher

Der moderne Hausanschluss hat viele Vorteile

Ratgeber für Bauherren/Eigentümer zur Vorbereitung
für den Anschluss an das Glasfasernetz der [hallewestfalen.net](https://www.hallewestfalen.net)



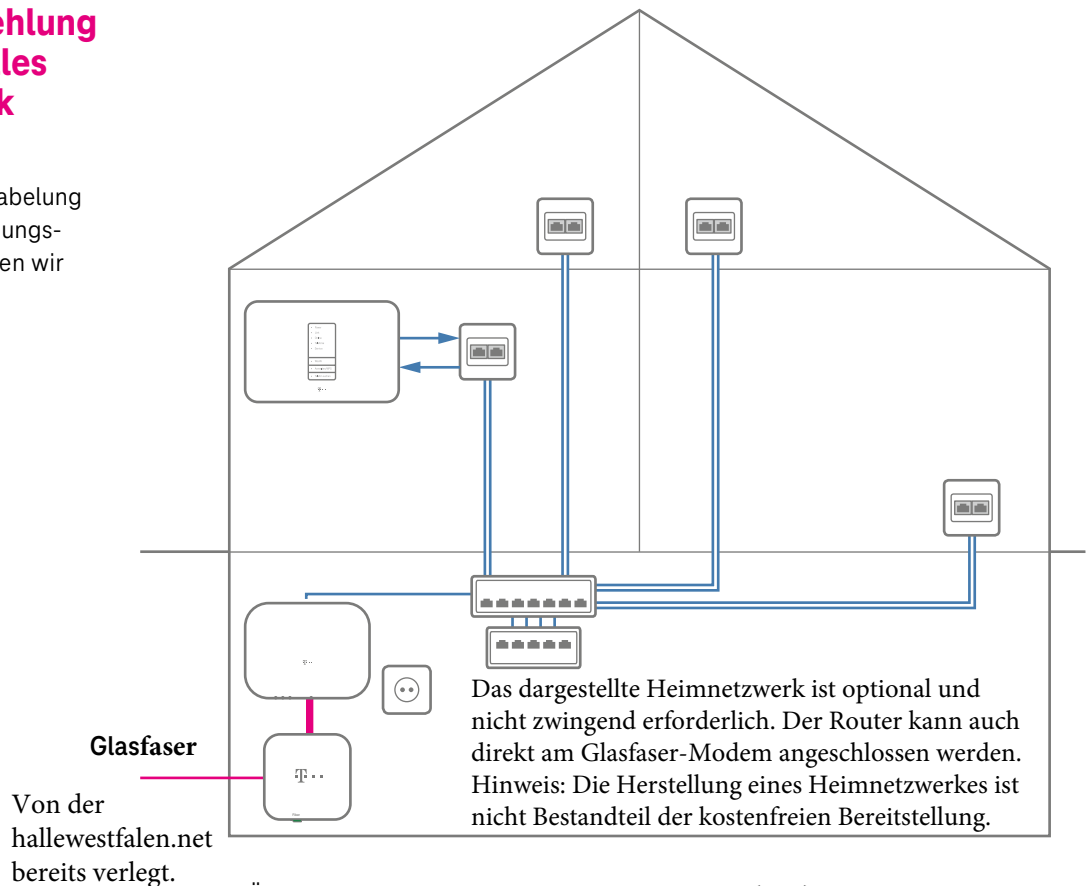
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1a Vom Keller/Hausanschlussraum in die Wohnräume – Einfamilienhaus



Unsere Empfehlung für Ihr optimales Heimnetzwerk

Beispieldarstellung: Für die Verkabelung in den Wohnräumen ist der Wohnungseigentümer zuständig. Gern bieten wir Ihnen eine Lösung an.



Legende und wichtige Hinweise

— Magenta: Glasfaserleitung (Montage durch die Telekom)

— Blau: Leerrohre, Duplex-LAN-Kabel, LAN-Switch, Router, flexible LAN-Kabel (Montage durch Eigentümer oder Bau-träger)

HÜP: Hausübergabepunkt (beinhaltet die Glasfaser-Dose) – je nach Bautyp unterschiedliche Größe (z. B. H 9 x B 11 x T 2,95 cm) (Montage durch die Telekom)

Glasfaser-Modem: übersetzt die ankommenden Glasfaserlicht-signale in elektrisch nutzbare Signale für Ihren Router und Ihre Endgeräte (Montage auf Wunsch durch die Telekom; durch den Eigentümer/Bau-träger ist eine 230-Volt-Steckdose vorzubereiten [siehe Seite 6])

optional: Duplex-LAN-Dose: Eine Duplex-LAN-Dose gehört in jeden Raum eines modernen Hauses. Hier ist „das andere Ende“ der Duplex-LAN-Kabel, welche im Hausanschlussraum am Patch-Feld enden.

optional: LAN-Switch: Ein LAN-Switch ist, neben dem Router, sehr bedeutend für Ihr Heimnetzwerk. Er ermöglicht den ultraschnellen Anschluss von leistungshungrigen Geräten wie Spielkonsolen, Netzwerkspeichern, zusätzlichen WLAN-Antennen u. v. m.

optional: Patch-Feld: Hier startet Ihr Heimnetzwerk. Bitte unbedingt Duplex-LAN-Kabel von hier in jeden Raum Ihres Hauses legen lassen.

Leerrohre

Idealerweise planen Sie die Leitungswege zwischen den Räumen des Hauses und dem Hausanschlussraum mit Leerrohren (mind. 20 mm).

Wichtig: Ein Leerrohrnetz unterstützt immer eine schnelle Fehlerbehebung durch die Telekom und erleichtert die Montage.

Kabel

In diese Leerrohre lassen Sie bitte **Duplex-LAN-Kabel** einziehen.

Diese **Duplex-LAN-Kabel** (Cat. 7) sorgen für maximale Flexibilität und Zukunftssicherheit Ihres Heimnetzwerks.

Damit bleibt auch der **Standort des WLAN-Routers** flexibel im ganzen Haus wählbar und Sie können z. B. Spielekonsolen oder Netzwerkspeicher dennoch immer in allen Räumen per LAN-Kabel mit Ihrem Netzwerk verbinden.

Installation des Anschlusses

~~Wir legen die Glasfaser von der Straße bis in den Hausanschlussraum Ihres Hauses und schließen sie an den Hausübergabepunkt (HÜP) an. Dazu beauftragen Sie bei unserem Bauherren-Service die Innenmontage des Glasfaser-HÜPs.~~

Haben Sie ein LAN-Heimnetzwerk nach unserer Empfehlung erstellt, dann kann das Glasfaser-Modem von uns an die im HÜP integrierte Glasfaser-Dose angeschlossen werden.

Ihr Glasfaseranschluss ist nun betriebsbereit.

Ihren WLAN-Router können Sie nun an eine beliebige LAN-Dose im Raum Ihrer Wahl anschließen.

Wichtiger Hinweis:

Sie haben kein LAN-Heimnetzwerk nach dieser Empfehlung? Wir können Ihnen im Zuge der Bereitstellung des gebuchten Produktes bis zu max. 20 m Glasfaserkabel vom HÜP im Hausanschlussraum bis zu einer Glasfaser-Dose in einem Wohnraum kostenfrei verlegen. Dazu muss der Leitungsweg zu diesem Raum bauseits vorbereitet sein. Das bedeutet, dass Wand- oder Deckendurchbrüche (Bohrungen) fertig vorbereitet sind, sowie eine Leitungsführung (Mini-Kabelkanäle, Leerrohre) zur Verfügung steht.

1b Vom Keller/Hausanschlussraum in die Wohnräume – Mehrfamilienhaus

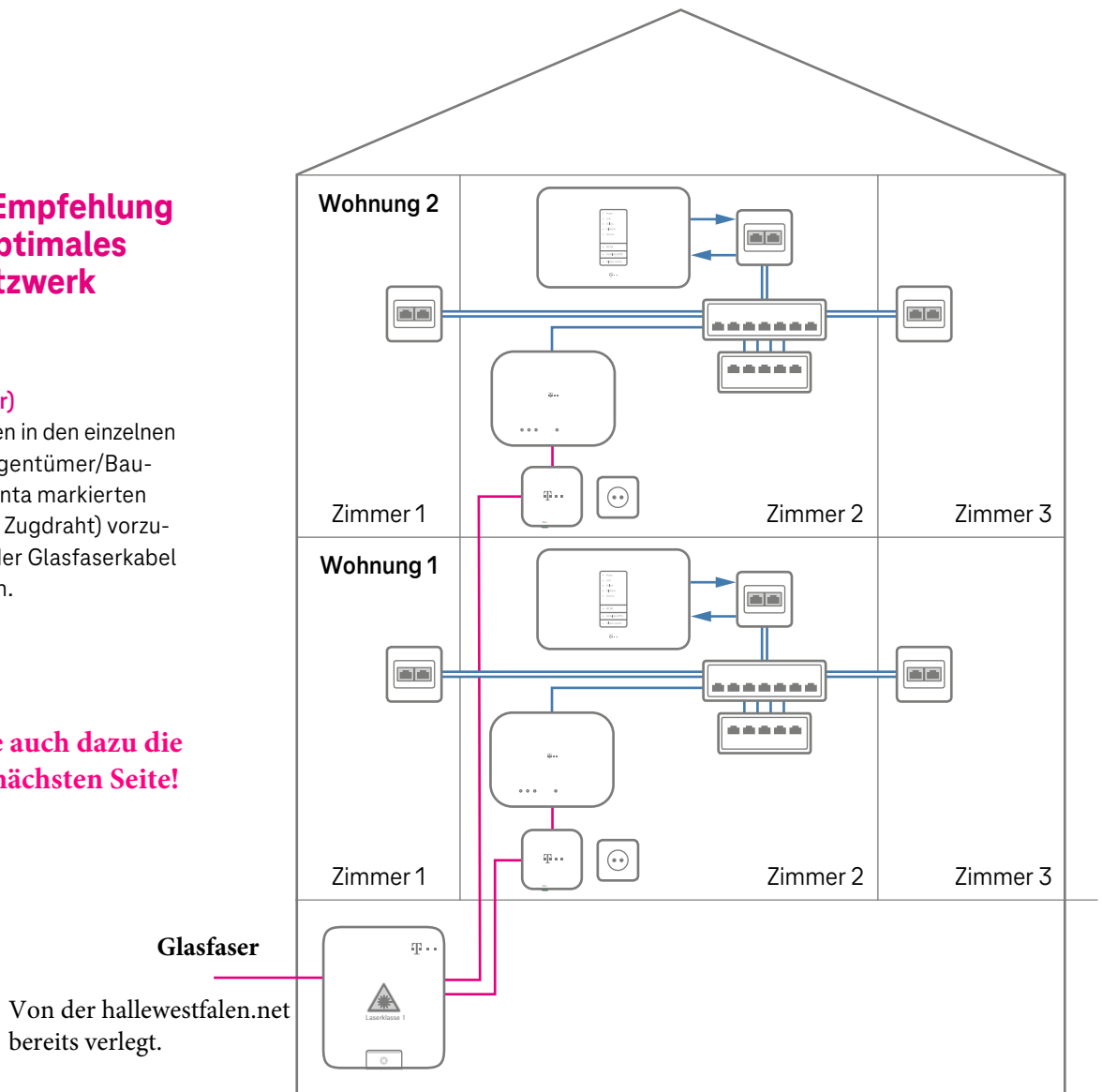


Unsere Empfehlung für Ihr optimales Heimnetzwerk

Für Mehrfamilienhäuser (inkl. Zweifamilienhäuser)

Neben den Vorbereitungen in den einzelnen Wohnungen sind vom Eigentümer/Bau-träger auch für die magenta markierten Leitungen Leerrohre (mit Zugdraht) vorzu-bereiten. Das Einziehen der Glasfaserkabel erfolgt durch die Telekom.

Bitte beachten Sie auch dazu die Hinweise auf der nächsten Seite!



Legende und wichtige Hinweise

Magenta: Glasfaserleitung (Montage durch die Telekom)

Blau: Leerrohre, Duplex-LAN-Kabel, LAN-Switch, Router, flexible LAN-Kabel (Montage durch Eigentümer oder Bau-träger)

HÜP: Hausübergabepunkt – je nach Bautyp unterschiedliche Größe (z. B. H 20 x B 24,5 x T 5 cm bis H 38 x B 45,5 x T 8 cm)

Glasfaser-Dose: Glasfaserabschlusspunkt, an den später das Glasfaser-Modem oder der glasfasertaugliche Router angeschlossen werden (Montage durch die Telekom)

Glasfaser-Modem: übersetzt die ankommenden Glasfaserlicht-signale in elektrisch nutzbare Signale für Ihren Router und Ihre Endgeräte (Montage auf Wunsch durch die Telekom; durch den Eigentümer/Bau-träger ist eine 230-Volt-Steckdose vorzubereiten [siehe Seite 6])

optional:

Duplex-LAN-Dose: Eine Duplex-LAN-Dose gehört in jeden Raum eines

modernen Hauses. Hier ist „das andere Ende“ der Duplex-LAN-Kabel, welche im Hausanschlussraum am Patch-Feld enden.

optional:

LAN-Switch: Ein LAN-Switch ist, neben dem Router, sehr bedeutend für Ihr Heimnetzwerk. Er ermöglicht den ultraschnellen Anschluss von leistungshungrigen Geräten wie Spielekonsolen, Netzwerkspeichern, zusätzlichen WLAN-Antennen u. v. m.

optional:

Patch-Feld: Hier startet Ihr Heimnetzwerk. Bitte unbedingt Duplex-LAN-Kabel von hier in jeden Raum Ihres Hauses legen lassen.

Leerrohre

Steigleitungsnetz: Leerrohre (25 mm Außendurchmesser) vom Keller/Hausanschlussraum in jede Wohnung. Hier zum Multimedia-Verteiler, sofern vorhanden. Abhängig von der Gebäudegröße entweder einzelne Leerrohre in jede Wohnung oder Kabelschacht über alle Stockwerke mit verzweigenden Leerrohren in die Wohnungen.* Wenn kein Multimedia-Verteiler vorhanden ist, dann zu dem zentralen Punkt, wo Stromzähler, Sicherungskasten, Gasuhr etc. sind. Bei größeren Gebäuden können Sammelpunkte auf den Etagen zum Einsatz kommen. Leerrohre vom Hausübergabepunkt (HÜP) zum Sammelpunkt mit 25 mm Außendurchmesser, weiterführende Leerrohre in die Wohnungen mit 16 mm Außendurchmesser. Dies wird bei der Planung durch die Telekom festgelegt.

Wichtig: Ein Leerrohrnetz unterstützt immer eine schnelle Fehlerbehebung durch die Telekom und erleichtert die Montage.

Kabel

Steigleitungsnetz: Das Einziehen der Glasfaserkabel erfolgt durch die Telekom. Die dafür benötigten Leerrohre (mit Zugdraht) sind vom Eigentümer/Bauträger entsprechend vorzubereiten.

Stromversorgung

An allen Endpunkten der Leerrohre mind. je zwei Steckdosen vorsehen, damit z. B. TV-Geräte, Computer und Router flexibel und langfristig in allen Wohnräumen nutzbar sind.

Installation des Anschlusses

Wir installieren den HÜP im Hausanschlussraum Ihres Mehrfamilienhauses. Von dort aus werden von uns Glasfaserleitungen über Steigleitungen im Treppenhaus direkt bis in jede Wohnung gelegt. Dort entscheiden Sie, wo Sie die Glasfaser-Dose montiert haben möchten (bis zu drei Meter hinter dem Wohnungseintritt). Wenn Sie die Glasfaser-Dose direkt am Wohnungseintritt haben möchten, müssen Sie nichts weiter tun. Wenn Sie die Glasfaser-Dose an einem anderen Ort, z. B. im Büro oder Wohnzimmer, haben möchten, installieren wir sie Ihnen kostenlos in einem Umkreis von 20 Metern vom Wohnungseintritt. Der Leitungsweg bis zu Ihrer Glasfaser-Dose kann aus Mini-Kabelkanälen, Leerrohren oder Kabelschächten bestehen. Aber auch vorbereitete Bohrlöcher durch evtl. zu kreuzende Wände oder Geschossdecken gehören mit dazu. Diese Vorbereitung des Leitungswegs (Wand- und Deckendurchbrüche und das Befestigen der Installationskanäle) ist durch Sie zu realisieren.

Tipp:

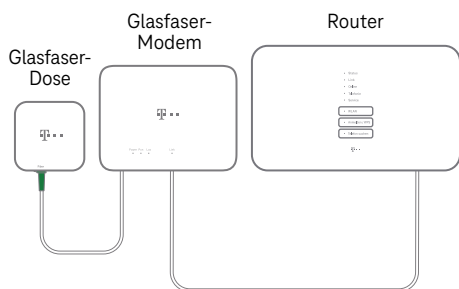
- Auch in glasfaserversorgten Gebäuden gibt es heute bereits Möglichkeiten, Sonderdienste zu realisieren (Aufzugsnotruf, Brandmeldeanlagen). Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern dazu.

Wichtiger Hinweis:

Die Herstellung des Netzes vom Anschlussraum (HÜP) bis in die jeweilige Wohnung bis zur Glasfaserdose wird durch Telekom oder von Telekom beauftragten Unternehmen kostenfrei vorgenommen. Die optionale Herstellung eines Heimnetzwerkes (LAN) ist nicht dessen Bestandteil. Der Router kann auch direkt am Glasfaser-Modem angeschlossen werden.

Optional kann ein Wohnungsnetz durch den Bauherren/Eigentümer errichtet werden. Eine mögliche Variante ist, Leerrohre (mind. 16 mm Außendurchmesser) vom Multimedia-Verteiler (sofern vorhanden) bzw. vom zentralen Punkt, wo das Leerrohr vom Keller/Sammelpunkt endet, in jedes Zimmer, in dem Telekommunikationsdienste gewünscht werden, zu verlegen. Leerrohre und **Duplex-LAN-Kabel** (Cat. 7) überall im Wohnungsnetz sorgen für maximale Flexibilität und Zukunftssicherheit Ihres Heimnetzwerks. Damit bleibt auch der **Standort des WLAN-Routers** flexibel in jedem Zimmer Ihrer Wohnung wählbar und Sie können z. B. Spielekonsolen oder Netzwerkspeicher dennoch immer in allen Räumen per LAN-Kabel mit Ihrem Netzwerk verbinden.

2 In den Wohnräumen



Die Glasfaser endet in der Glasfaser-Dose. Die Glasfaser-Dose stellt den Abschlusspunkt des Glasfasernetzes der Telekom dar. An die Glasfaser-Dose wird das Glasfaser-Modem oder der glasfasertaugliche Router angeschlossen.

Die Glasfaser-Dose installieren wir im Einfamilienhaus (EFH) standardmäßig in der Nähe des Hausübergabepunkts (HÜP).

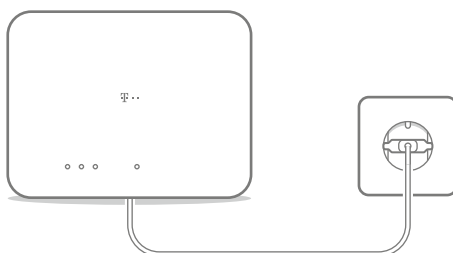
Bei einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus (MFH) installieren wir die Glasfaser-Dose bis zu drei Meter hinter dem Wohnungseintritt.

Je näher die Glasfaser-Dose mit Modem und Router zu den von Ihnen genutzten Endgeräten positioniert ist, desto stärker ist die Übertragungsleistung. Daher empfehlen wir Ihnen, die Glasfaser-Dose für Ihr glasfasertaugliches Modem oder Ihren glasfasertauglichen Router möglichst im Zentrum Ihrer Wohnräume zu platzieren.

Sie benötigen das Glasfaser-Modem, um die ankommenden Glasfaserlichtsignale für Ihren Router und Ihre Endgeräte übersetzen zu können.

Das Glasfaser-Modem wird mittels Glasfaserverbindungskabel an die Glasfaser-Dose angeschlossen.

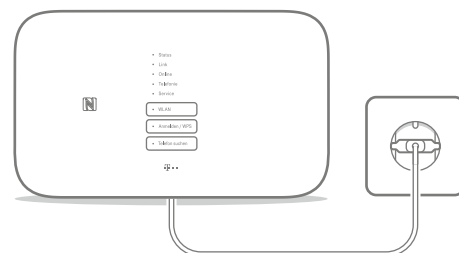
Bitte berücksichtigen Sie bei der Installation des Glasfaser-Modems, dass für die Nutzung ein Stromanschluss an eine 230-Volt-Steckdose notwendig ist.



An das Glasfaser-Modem wird mittels LAN-Kabel schließlich der Router angeschlossen.

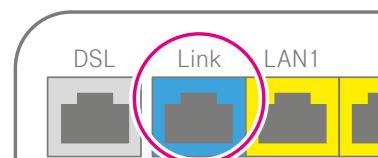
Besitzen Sie einen Router mit integriertem Glasfaser-Modem, so wird dieser direkt per Glasfaserverbindungskabel mit der Glasfaser-Dose verbunden. Das Glasfaser-Modem wird in diesem Fall nicht benötigt.

Bitte berücksichtigen Sie auch hier, dass ein Stromanschluss des Routers an eine 230-Volt-Steckdose erforderlich ist.



An den Router können Sie dann wie gewohnt Ihre Endgeräte wie PC, Tablet, Notebook und Telefon anschließen – entweder direkt via LAN-Kabel oder drahtlos über die WLAN-Funktion des Routers.

Hinweis: Erkennbar ist der Zugang für das LAN-Verbindungskabel an einer blauen Link- oder WAN-Buchse. Oft lässt sich auch eine LAN-Buchse im Router-Menü umkonfigurieren. Schauen Sie dazu in Ihr Router-Handbuch.



Weitere Informationen zum Router finden Sie unter www.telekom.de/zuhause/geraete-und-zubehoer

Vernetzung Ihrer Endgeräte

Egal, was Sie mit Highspeed-Geschwindigkeit nutzen möchten – PC, Laptop oder TV. Es gibt immer zwei Wege der Verbindungsart – mittels **LAN-Verkabelung** oder mittels **WLAN, also kabellos**.

Schritt 1

Verbinden Sie Ihren Router mit dem Glasfaser-Modem. Am Router heißt diese Buchse meist „Link“ oder „WAN“ und ist oft blau.

Die notwendigen Kabel hierfür finden Sie jeweils in Ihren Glasfaser-Modem- und Router-Installationspaketen.

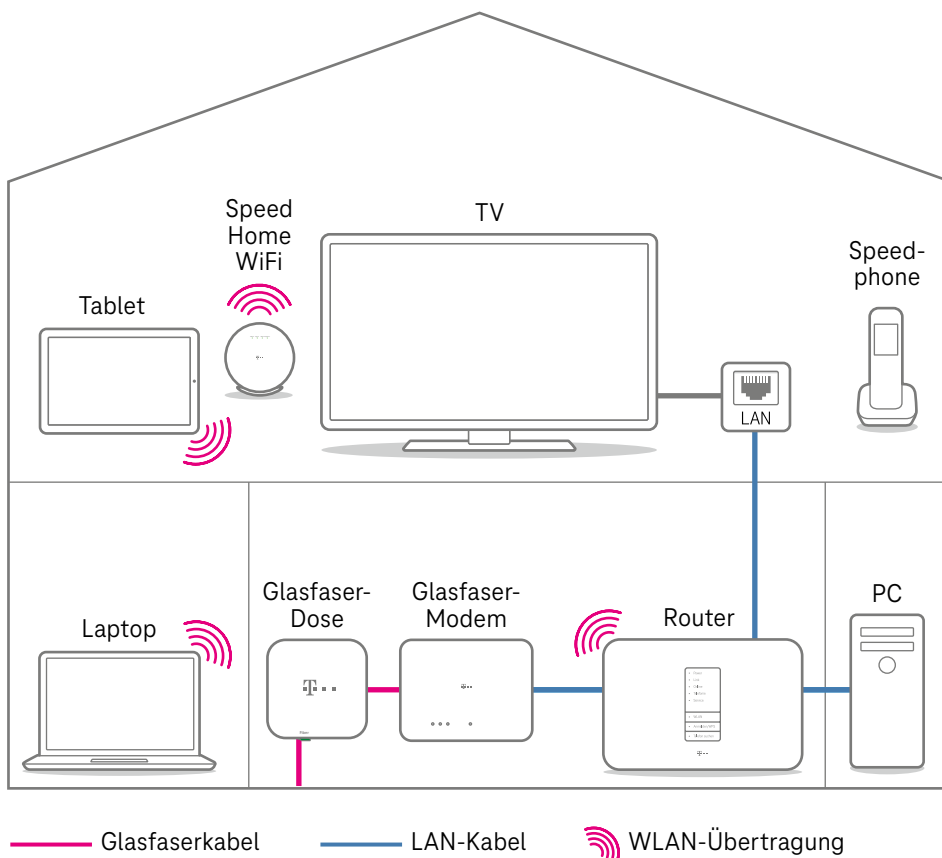
Schritt 2

Verbinden Sie Ihr netzwerkfähiges Gerät. Entweder direkt mit dem Router (eine von meist vier LAN-Buchsen) oder über eine Netzwerkdose Ihres Heimnetzwerks gemäß unserer Empfehlung.

Oder Sie nutzen für Ihre Endgeräte die drahtlose Verbindung über die **WLAN-Funktion** Ihres Routers und je nach Dicke der Betonwände oder Betondecken eine Speed Home WiFi zur Verstärkung Ihres WLAN-Signals.

Wir bieten für jede Wohnsituation vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Heimvernetzung, Smart Home Lösungen u. v. m.

Hier finden Sie unsere Produkte ganz für Ihren individuellen Bedarf:
www.telekom.de



Herausgeber:

Telekom Deutschland GmbH
53262 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.